

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 190 (2024)
Heft: 10

Rubrik: Aus dem Bundeshaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstsession unter Zeit- und Spardruck



AUS DEM BUNDESHAUS

Dr. Fritz Kälin
Bundeshausredaktor ASMZ
fritz.kaelin@asmz.ch

Die Schweiz befindet sich in einem sicherheitspolitischen Wettlauf gegen die Zeit (vergleiche in dieser ASMZ den Artikel über die Studienkommission

Vogt). Dies spiegelt sich auch in der grossen Anzahl verteidigungsrelevanter Parlamentsgeschäfte in der Herbstsession. Diese waren nach Redaktionsschluss traktandiert, aber das Hauptthema bleibt vorhersehbar: Wenn der Zahlungsrahmen innerhalb der Armeebotschaft (24.025) nicht an das Ziel von 1 Prozent Verteidigungsausgaben bis 2030 angepasst wird, kann der heutige Armeebestand nicht vor den 2040er-Jahren nachgerüstet werden. Würde sich die globale Lage so lange weiter verschlechtern, wäre die Ver-

teidigungsbereitschaft «rechtzeitig» zum übernächsten Weltkrieg erreicht. Doch woher das Geld für einen rascheren Aufwuchs nehmen?

Eine Teilantwort könnte der Bericht geben, die der Bundesrat in Beantwortung des Postulats 24.3715 verfassen muss. Darin wäre darzulegen, ob und wie die Mehrwertsteuerbeiträge an die AHV «an das BIP oder andere Kennzahlen» gekoppelt werden könnten. Diese AHV-Quersubventionierung ist einer der Hauptkostentreiber bei den gebundenen Ausgaben des Bundes, welche die Mittel für ungebundene (Armee-)Ausgaben verknappen.

Im August machte eine Expertengruppe Vorschläge, wie das Ausgabenwachstum auf

Stufe Bund (zugunsten oder zulasten der Nachrüstung) gebändert werden könnte. Im ständerrätlichen Erstrat war zudem die Motion 24.3587 traktandiert. Diese will die Mehrwertsteuer befristet um 1 Prozent anheben, um unter Einhaltung der Schuldenbremse bis 2030 zwei wichtige Aufgaben zu finanzieren: 60 Prozent des MwSt-Prozents sollen (trotz 13. AHV-Rente) die erste Säule der Altersvorsorge stabilisieren. Die restlichen 40 Prozent dienen dem beschleunigten Armee-Aufwuchs. Man kann nur hoffen, dass der Ständerat in der Herbstsession klare finanzpolitische Bekenntnisse zugunsten der Armee abgibt, die auch im Nationalrat den Blick fürs Wesentliche schärfen.

Ausgesuchte Geschäfte, kurze Erläuterungen		Entschluss → Nächste Instanz
SiK-N am 29. August		
Mo. 24.3012n «Fokussierung auf die verfassungsmässigen Aufgaben der Armee. Keine Teilnahme an Nato-Bündnisfallübungen!»	Ablehnung mit 1 Enthaltung → SR am 18.9.	
Mo. 22.4193n «Höhere Gewichtung des Schutzes der Zivilbevölkerung in bewaffneten Konflikten bei der Ausfuhr von Schutzmaterialien»	Ablehnung mit 8 zu 4 Stimmen → SR am 23.9.	
Herbstsession Nationalrat 9.–27. September (alle nach Redaktionsschluss vom 13.9. traktandiert)		
BR Geschäft 24.025s «Armeebotschaft 2024»	Mo. 24.3474n «Beitritt zu European Sky Shield Initiative»	
Mo. 24.3476n «Umfassende Kooperation mit der EU im Weltraumbereich»	Mo. 24.3477n «Die Kontrolle über Beyond Gravity zu behalten, ist von strategischem Interesse»	
Herbstsession Ständerat 9.–27. September (alle nach Redaktionsschluss vom 13.9. traktandiert)		
BR Geschäft 24.043s «Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz. Änderung»	BR Geschäft 24.023s «WEF 2025-2027 in Davos. Einsatz der Armee im Assistenzdienst»	
Mo. 24.3012n «Fokussierung auf die verfassungsmässigen Aufgaben der Armee. Keine Teilnahme an NATO-Bündnisfallübungen!»	Mo. 24.3810s «Durchführung dringend notwendiger Cybersicherheitsprüfungen»	
Mo. 24.3605s «Zielbild und strategische Ausrichtung einer verteidigungsfähigen Armee»	Mo. 24.3720s «Die Patrouille Suisse ist kein Hobby, sie stärkt die Verteidigungsfähigkeit der Schweiz»	
Mo. 24.3587s «Massnahmenpaket zur Übergangsfinanzierung von AHV und Armee mittels befristetem «Sicherheitsprozent»	Mo. 22.4193n «Höhere Gewichtung des Schutzes der Zivilbevölkerung in bewaffneten Konflikten bei der Ausfuhr von Schutzmaterialien»	
Po. 24.3811s «Überprüfung der Lärmschutzvorschriften für militärische Waffen-, Schiess- und Übungsplätze»	Po. 24.3715s «Die Schuldenbremse muss zwingend eingehalten werden. Mechanismen zur Herleitung des Bundesbeitrags an die AHV»	
Ip. 24.3124s «Bewährt sich die Übertragung der Zuständigkeit für die stationären Sirenen von den Kantonen auf den Bund?»		

ANZEIGE

skyguide

beyond horizons

Werde dipl.
Flugverkehrsleiter:in HF
Bewirb Dich jetzt
für die Ausbildung

Bewerbungen können laufend eingereicht werden.

BE A
#GUARDIAN
OFTHESKY

Besuche unsere
Berufsinfoveranstaltungen:
skyguide.ch/events

Weitere Informationen:
skyguide.ch/future

fb

ig

in

x